

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Die grünen Sedina-Dosen enthalten Gentechnik-Speiseöl, die blauen Dosen enthalten gentechnikfreies.

Weitere Großhändler nehmen Gentechnik-Öle aus ihrem Sortiment

Veröffentlicht am: 17.06.2010

Beim Kampf gegen Gentechnik in Lebensmitteln konnte Greenpeace in München einen weiteren Erfolg verzeichnen: Die Unternehmensgruppe GV-Partner hat das gentechnisch veränderte Pflanzenöl der Marke Sedina aus ihrem Sortiment genommen und will in Zukunft generell auf Lebensmittel mit gentechnisch veränderten Zutaten verzichten. GV-Partner ist die nach eigenen Angaben die umsatzstärkste Gruppe von Zustellgroßhändlern Deutschlands. Doch noch immer setzen die Großhändler Hamberger Großmarkt und die Medifood Handels GmbH auf Gentechnik-Öl. Verbrauchern wird damit meist unbemerkt Gentechnik im Essen

untergejubelt. Denn oft kennzeichnen Gastronomen ihre Speisen nicht wie vorgesehen auf der Speisekarte, wenn Gentechnik-Öl eingesetzt wird. Dabei riskieren Sie jedoch Geldstrafen bis zu 50.000 Euro.

Links zu diesem Artikel

- [Greenpeace Gruppe München: Weitere Großhändler nehmen Gen-Öle aus ihrem Sortiment](#)